



Zwei Teams des Standorts Wangen des Schülerforschungszentrums Südwestfalen (SFZ) haben sich im Deutschlandfinale des RoboCups für die Europameisterschaft qualifiziert, welche von 13. bis 16. Juni in Hannover stattfinden wird. Von links: Cornel Biggel, Mila Biggel, Iren Biggel, Paul Neurohr, Julius Blank, Emil Mayr. (Foto: SFZ)

Lokales

11. Mai 2024 | Seite 14

🕒 2 min.

Bei RoboCup German Open erfolgreich

Zwei Teams des Schülerforschungszentrums Standort Wangen qualifizieren sich für die Europameisterschaft

SZ

Wangen

Einen großen Erfolg konnte das Schülerforschungszentrum Südwestfalen (SFZ), Standort Wangen, bei der Deutschen RoboCup Meisterschaft in Kassel verbuchen. Die beiden hochkarätigen Teams SFZ_Allgäu_PaJu und BIGG-IRMI stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis und sicherten sich in einem spannenden Wettkampf die begehrten EM-Qualifikationsplätze.

Insgesamt traten 100 Teams aus ganz Deutschland in zwei Rescue Line Ligen gegeneinander

an: SFZ_Allgäu_PaJu mit Paul Neurohr und Julius Blank in der Kategorie Rescue Line Entry und BIGG-IRMI mit Mila und Iren Biggel in der Kategorie Rescue Line. Unterstützt wurden die Teams von den Coaches Emil Mayr und Cornel Biggel.

Das Team SFZ_Allgäu_PaJu zeigte einen bemerkenswerten Turnierverlauf und steigerte sich kontinuierlich. Von Platz 29 aus kämpften sie sich durch harte Arbeit und nächtliche 3D-Druck-Aktionen bis auf Platz 3 vor. Eine beachtliche Leistung, die ihre Entschlossenheit und ihr technisches Geschick unter Beweis stellte.

BIGG-IRMI zeigte von Anfang an ihr beeindruckendes Potential und sicherte sich während des gesamten Turniers solide Platzierungen zwischen dem 4. und 6. Platz. Mit einer konstanten Leistung sicherten sie sich schließlich den 6. Platz, was in einem hart umkämpften Wettbewerb eine hervorragende Leistung darstellt.

Beide Mannschaften des SFZ Wangen haben nicht nur eine herausragende Leistung gezeigt, sondern sich auch für die Europameisterschaft im Juni qualifiziert. Dies ist ein weiterer Meilenstein für den SFZ-Standort Wangen und unterstreicht seine Kompetenz im Bereich Robotik und Technik.

Das SFZ feiert nicht nur den Erfolg seiner Teams, sondern auch die harte Arbeit und das Engagement der Schülerinnen und Schüler und ihrer Betreuer. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für Technologie und Innovation sind inspirierend und weisen den Weg in eine vielversprechende Zukunft in der Welt der Robotik, so das SFZ in seiner Pressemitteilung abschließend.